

bei *erubescens* daselbst nur eine schwache Krümmung vorhanden ist, vor der Mediana (also in der Zelle) dagegen eine saumwärts offene Knickung sich erkennen läßt (daselbst ist bei meinem Exemplar die Linie ganz gerade).

Taygetis ophelia Butl. Brasilien.

Gen. *Pedaliodes* Butl.

Pedaliodes porina Hew. Ecuador, Zarayaquilio.

Fam. *Pierididae*.

Gen. *Pieris* Schrank.

Pieris creona Cr. ab. *sigirrensis* Strand ♂. Senegal.

— Je ein ♀ der Hauptform von Senegal und Togo, unten mit reduzierter roter und stärker entwickelter gelber Färbung als bei sonst vorliegenden Exemplaren.

Pieris olympia Feld. aus S.-O.-Peru.

Pieris philoma Hw. Macas, Ecuador.

Pieris sincera Weym. Peru. Ein männliches Ex. von 44 mm Vorderflügelänge.

Gen. *Huphina* Mr.

Huphina andamana Swh. ♀. Andamanen.

Huphina lichenosa Mr. Andamanen. — Die schwarze Saumbinde des Exemplares ist ein wenig breiter als bei der Figur in *Lepidoptera Indica*, tab. 544.

Gen. *Terias* Swains.

Terias Lorquini Feld. von Menado, Celebes.

Terias smilax Don. f. *parvula* H.-Sch. (nicht Hew., wie es in „Seitz“ steht!). Queensland.

(Fortsetzung folgt.)

57. 87 Saturnia 15. 6

Einiges über *Saturnia pyri* Schiff.

Von Gotthard Hämmerle, Lustenau, Vorarlberg zurzeit im Felde.

Am 11. Mai 1917 gegen Abend fand H. Oblt. Endres, bei welchem ich Diener bin, ein eben geschlüpftes, noch ganz weiches, unentwickeltes ♀ von *Sat. pyri*. Er trug dasselbe in sein Schlafzimmer, welches sich im zweiten Stock eines Privathauses befindet, wo die Entwicklung noch tadellos vollendet wurde.

Da ich mich als Spezielsammler von Saturniden besonders für solche interessiere, überließ er mir das ♀ zur freien Verfügung. Ich gab selbes in ein Kistchen, legte ein Drahtgitter so darüber, daß genügend Raum für das Durchschlüpfen eines ♂ blieb, und überließ das ♀ sich selber. Es begann eine laue Mainacht, welche mir bestimmt Erfolg versprach. Am 12. Mai morgens früh 6 Uhr, als ich wieder nachschaute, fand ich meine Erwartung bestätigt; ein kräftiges ♂ hatte den Weg zum ♀ gefunden und dauerte die Kopula noch bis ca. 8 Uhr an. — Möchte hier noch einschalten, daß ich das Kistchen in einem Gemüsegarten auf die Erde nahe beim Haus stellte. — Brachte dann das Weibchen zur Eiablage in oben erwähntes Privathaus, und da entdeckte ich im Stiegenhaus noch drei ♂♂. Aus welchem Grunde kamen dieselben dorthin?

Ich stelle mir die Sache so vor: Als H. Oblt. das noch unbegattete ♀ hinauftrug, verbreitete es jenen eigentümlichen, geheimnisvollen Duft, der die ♂♂ aus beträchtlicher Entfernung herbeilockt. Da ich aber das ♀ 2 Stunden vor Anbruch der Dunkelheit aus besagtem Hause entfernte, diese ♂♂ meines Wissens bei Tage kaum fliegen, so läge die Vermutung nahe, daß jener rätselhafte „Duft“ noch stundenlang, nach-

dem man den Erzeuger entfernte, wirksam bleibt. Diese Wahrnehmung machte ich schon früher bei kleineren Spinnern. Dabei war im konkreten Fall kein Zugang ins Haus außer einigen Löchern am Dachboden oben, und mußte demnach jener geheimnisvolle Stoff im ganzen Hause verbreitet sein, wovon diese drei ♂♂ angezogen wurden, aber kein ♀ finden konnten, vom grauenden Morgen überrascht sich ermattet von den erfolglosen Bemühungen irgendwo gesetzt haben, um die kommende Nacht die gleiche Tätigkeit, aber wahrscheinlich an einem andern Ort fortzusetzen. Ich entdeckte sie jedoch, und da selbe für die Sammlung sehr wohl tauglich waren, tötete ich sie. Es sind schöne dunkle Exemplare, von welchen das größte ♂ 7 ½ cm Vorderflügelänge besitzt, und ungefähr 16 cm Gesamtdurchmesser.

Aus strategischen Gründen ist es mir leider unmöglich, den Ort, wo die beschriebenen *Sat. pyri* gefunden wurden, näher zu bezeichnen.

57: 16.9

Liste neuerdings beschriebener oder gezogener Parasiten und ihre Wirte. VI.

(Fortsetzung.)

<i>Dinotomus lapidator</i>	<i>Papilio machaon</i>
— <i>ruber</i>	— <i>polydamas</i>
<i>Diocetes exareolatus</i>	<i>Hyponomeuta malinellus</i>
<i>Discochaeta lithobii</i>	<i>Lithobius forficatus</i>
<i>Disynopeas lasiopterae</i>	<i>Lasioptera graminicola</i>
<i>Echthromorpha fuscator</i>	<i>Amorbia emigratella</i>
— —	<i>Archips postvittanus</i>
— —	<i>Euhypomocoma trivittella</i>
— —	<i>Lycæna baetica</i>
— —	<i>Nacoleia accepta</i>
— —	— <i>blackburni</i>
— —	<i>Plusia chalcites</i>
<i>Ephylus caudatus</i>	<i>Hypoborus ficus</i>
— —	<i>Liparthrum colchicum</i>
— —	<i>Sinoxylon sexdentatum</i>
— <i>minutissimus</i>	<i>Liparthrum colchicum</i>
— <i>silesiacus</i>	<i>Eccoptogaster pygmaeus</i>
<i>Emersonella lemaei</i>	<i>Lema trilincata</i>
<i>Encyrtus inquisitor</i>	<i>Dactylopius destructor</i>
— <i>websteri</i>	<i>Macrosiphum granarium</i>
<i>Enicospilus dispilus</i>	<i>Eriopygodes enclidias</i>
<i>Entedon cognatellae</i>	<i>Hyponomeuta cognatellus</i>
— —	— <i>evonymellus</i>
— —	— <i>padellus</i>
— <i>nubeculatus</i>	— <i>sp.</i>
— <i>orchestis</i>	— <i>sp.</i>
— <i>padellae</i>	— <i>padellus</i>
<i>Ephialtes albicinctus</i>	<i>Cynips sp.</i>
— <i>tuberculatus</i>	<i>Hyponomeuta cognatellus</i>
<i>Epitetrastichus ibseni</i>	<i>Mantispa decorata</i>
— <i>lecanii</i>	<i>Hyponomeuta padellus</i>
<i>Ephopalotus purpureithorax</i>	<i>Ornix geminatella</i>
<i>Eulimneria fuscicarpus</i>	<i>Tischeria sp.</i>
<i>Enlophus alipes</i>	
— <i>cervus</i>	
— <i>lineaticoxa</i>	
— —	

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Hämmerle Gotth.

Artikel/Article: [Einiges über Saturnia pyri Schiff. 20](#)